



Vorstellung des Gutachtens:

Demokratie braucht Qualität!

Beispiele guter Praxis und Handlungsempfehlungen für erfolgreiches Engagement gegen Rechtsextremismus

am **28.6.2010, 9.00 – 11.00 Uhr**

Pressekonferenz mit dem Autor des Gutachtens, **Professor Roland Roth** in der Friedrich-Ebert-Stiftung, Hiroshimastr. 17, 10785 Berlin, um **10.30-11.00 Uhr**, Raum 119

Die **aktuellen Zahlen des Verfassungsschutzberichtes** belegen erneut die **Gefahr des Rechtsextremismus** für unsere Demokratie.

In einem Gutachten für die Friedrich-Ebert-Stiftung arbeitet Professor Roland Roth Gelingensfaktoren und Handlungsempfehlungen für eine erfolgreiche Auseinandersetzung mit dem Rechtsextremismus heraus und illustriert diese an Praxisbeispielen aus den Bereichen Staat, Zivilgesellschaft und Wirtschaft. Es wird im Rahmen der Konferenz „Demokratie braucht Qualität! Gelingensfaktoren für erfolgreiches Engagement gegen Rechtsextremismus“ am 28. Juni 2010 erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt und diskutiert.

Das Gutachten diskutiert aktuelle Erscheinungsformen sowie Gegenstrategien und legt sowohl anhand einer **Bilanz der Bundesprogramme gegen Rechtsextremismus** als auch mit Blick auf erfolgreiche Praxisansätze **Handlungsempfehlungen** für die aktuelle Diskussion vor.

Sie sind herzlich zur Konferenz eingeladen, bei der das Gutachten gedruckt vorliegen wird. **13 Beispiele guter Praxis** werden hier ihre Arbeit vorstellen und mit Vertreter/innen aus Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Zivilgesellschaft diskutieren.

Gerne senden wir Ihnen **Rezensionsexemplare** zu. Das detaillierte Konferenzprogramm und (ab 28.06.2010) ein Download des Gutachtens finden sich unter **<http://www.fes-gegen-rechtsextremismus.de>**.

Nähere Informationen bei
Nora Langenbacher, Friedrich-Ebert-Stiftung
Projekt „Auseinandersetzung mit dem Rechtsextremismus“, Forum Berlin
Hiroshimastr. 17, 10785 Berlin
Tel.: 030-269 35 7309, Mail: nora.langenbacher@fes.de